

ehb • Postfach 37 02 55 • 14132 Berlin

Medieninformation

Verschiedenheit der Hochschulmitglieder stärken -
Tagung zu Gender und Diversity an der EHB

Sibylle Baluschek
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 30 845 82 - 262

Fax: +49 30 845 82 - 268

Mobil:

E-Mail: baluschek@eh-berlin.de

Datum: 30. April 2015

**Fachtagung „SaGENhaft und SaGEnumwoben?! am 7. und 8. Mai 2015
Chancen und Potentiale von Gender und Diversity in Forschung, Lehre und
Organisationsentwicklung an Hochschulen mit Studiengängen der Sozialen Arbeit, Gesundheit
und Erziehung (SaGE)“**

Was hat die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit Gender und Diversity zu tun? Wie können Hochschulen gestaltet werden, um die Verschiedenheit der Hochschulmitglieder zu stärken? Wie müssen Forschung und Lehre ausgerichtet sein, um einer heterogenen Studierendenschaft die besten Lernerfolge für eine erfolgreiche Zukunft zu sichern? Welche Genderkonstruktionen hemmen die Beteiligung von Männern in sozialen Berufen? Auf diese Fragen Antworten zu finden, steht im Mittelpunkt der Fachtagung am 7. und 8. Mai 2015 an der EHB. Mit Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis, mit Studierenden und Mitarbeiter_innen aus der Verwaltung werden Erfahrungen, Erfolge, Schwierigkeiten und Zukunftsperspektiven diskutiert.

Gender und Diversity sind die Herausforderungen an SaGE-Hochschulen, um die Zukunft zu meistern: Die heutige Studierendenschaft wird immer heterogener. Lehre und Forschung sind vielschichtig und komplexer geworden. Die Bologna-Reform hat die Akademisierung von sozialen Berufen beschleunigt, aber viele Fragen von Chancengleichheit unbeantwortet gelassen.

Diversity bedeutet Vielfalt - von Geschlechteridentitäten, ethnisch-kulturellen Hintergründen, Altersspanne, Religionen und Glaubensrichtungen, sexuellen Orientierungen und Behinderungen. So verschieden die Menschen an Hochschulen sind, sie haben alle ein Recht auf gleiche Chancen: beim Studieren, beim Arbeiten, beim Lehren und beim Forschen.

„Studierende der SaGE-Fächer arbeiten später sehr dicht am Menschen“, sagt Prof. Dr. Anusheh Rafi, Rektor der Evangelischen Hochschule Berlin. „Der Aufbau einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung setzt voraus, unterschiedliche Menschen zu verstehen, sich auf sie einzustellen und mit ihnen arbeiten zu können. Diese Fähigkeiten kann man lernen – allerdings nur sehr bedingt aus Büchern. Sie müssen an der Hochschule gelebt und reflektiert werden. Ein wichtiger Schritt hierzu ist die Tagung, auf der wir unseren Umgang mit Diversität an der Hochschule diskutieren können.“

Vor diesem Hintergrund ist die Implementierung und strukturelle Sicherung von Gender- und Diversity-Aspekten in Lehre und Forschung sowie in der Organisations- und Personalentwicklung an SaGE-Hochschulen ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung von Chancengleichheit.

Deshalb stehen folgende Fragen im Mittelpunkt der Veranstaltung:

1. Wie können die Inhalte von Forschung und Lehre an Hochschulen mit SaGE-Studienschwerpunkten gestaltet sein, um Chancengleichheit und Gender-Diversity-Aspekte nachhaltig zu implementieren und sicherzustellen?
2. Welche strukturellen, personalpolitischen und organisationskulturellen Strategien und Maßnahmen können und müssen in Richtung Gleichstellung und Chancengerechtigkeit ergriffen und weiterentwickelt werden?
3. Welche Herausforderungen, Potentiale und Widerstände sind in dem Prozess der Akademisierung und der Professionalisierung von Care-Berufen feststellbar?

Kontakt und weitere Informationen: <http://fachtagung-genderprofiling.eh-berlin.de>

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sibylle Baluschek, M.A.

Telefon: 030 845 82 262 | presse@eh-berlin.de